

AMTSBLATT



GEMEINDE
ZAISENHAUSEN

...einf@ch sym'badisch.

Amtsblatt der Gemeinde Zaisenhausen. Herausgegeben durch das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für amtliche Mitteilungen, Sitzungsberichte und sonstige Veröffentlichungen ist Bürgermeisterin Wöhrle oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt Verlagsdruck Kubsch GmbH, Schwaigern. Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr. Druck u. Verlag: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536, Fax 5633.

Nummer 6

Donnerstag, 9. Februar

Jahrgang 2017



40. AH-Fasching



Wann? 11.02.2017
Wo? Kultur u. Sporthalle
Beginn? 19:33 Uhr
Eintritt: 9,00€ (ab 18 Jahren)



Der TSV Zaisenhausen lädt herzlich ein
Tanz mit den Players aus Rohrbach

Hallenöffnung ab 18:00Uhr



Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr beim Bürgermeisteramt

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinderatssitzung am 14. Februar 2017

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am
Dienstag, 14. Februar 2017, um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung Ergebnisse Friedhofsmasterplanung
2. Neufassung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte
3. Baugesuche
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.
gez. Cathrin Wöhrle,
Bürgermeisterin

Bericht von der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 17.01.2017

1. Informationsaustausch zwischen Polizei und Kommunen: Jahresbericht des Polizeireviers Bretten und des Polizeipostens Sulzfeld

Bürgermeisterin Pfründer begrüßte zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses, zu der traditionell alle Mitglieder der Gemeinderäte aus Sulzfeld und Zaisenhausen eingeladen werden, den Leiter des Polizeireviers Bretten, Polizeioberst Bernhard Brenner, und den Leiter des Sulzfelder Polizeipostens, Polizeihauptkommissar Volker Wickenhauser.

Polizeioberst Brenner präsentierte zu diesem Tagesordnungspunkt „Jahresbericht“ die Zahlen des Jahres 2015 zur polizeilichen Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik des Polizeireviers Bretten für die Gemeinden Sulzfeld und Zaisenhausen.

Die Anzahl der erfassten Straftaten lag in Sulzfeld bei 122 (2014: bei 103), in Zaisenhausen stieg sie von 49 auf 61 an. Die Zahl der Sachbeschädigungen ist mit 15 in Sulzfeld und 5 in Zaisenhausen nahezu gleich geblieben. Allerdings zeichnet sich für das Jahr 2016 in Sulzfeld eine Verdoppelung ab. Eine Begründung dafür könnte u. a. darin liegen, dass diese Straftaten nun stärker zur Anzeige kommen. Die Zahl der Diebstähle einfacher Art hat sich in Sulzfeld von 16 auf 20 im Jahr 2015 erhöht. In Zaisenhausen ist diese Zahl mit 8 Fällen gleich geblieben.

Hingegen haben sich die Straftaten „schwerer Diebstahl“ von 2014 auf 2015 in Sulzfeld um 11 auf 24 und in Zaisenhausen von 9 auf 16 erhöht. Für Sulzfeld deutet sich an, dass die Zahl im Jahr 2016 weiter gestiegen ist. Beim schwerem Diebstahl wird ein durch ein Schloss gesicherter Gegenstand, z. B. ein abgeschlossenes Fahrrad entwendet. Erfreulich ist, dass die Betrugsfälle, dazu gehören auch die Käufe/Verkäufe im Internet, in Sulzfeld konstant geblieben bzw. in Zaisenhausen deutlich zurückgegangen sind. Angestiegen ist auch die Zahl der Fälle von Körperverletzung von 6 auf 9 in Sulzfeld und von 4 auf 7 in Zaisenhausen. Positiv ist dabei, dass die Zahlen der gefährlichen bzw. schweren Körperverletzungen in Sulzfeld nur von 2 auf 3 Fälle gestiegen und in Zaisenhausen von 3 auf 0 zurückgegangen sind.

Die Anzahl der Tatverdächtigen ist mit 63 in Sulzfeld leicht zurückgegangen und in Zaisenhausen mit 28 Personen gleich geblieben. Mit Zufriedenheit kann festgestellt werden, dass die Jugendkriminalität, zu der die Straftaten der Personen unter 21 Jahren zählen, in Sulzfeld von 24,6 % auf 14,3 % und in Zaisenhausen von 46,4 % auf 21,4 % von 2014 auf 2015 gesunken ist.

Als Schwerpunkt der Polizeiarbeit, auch in diesem Jahr, nannte der Revierleiter die Bekämpfung von Wohnungseinbrüchen. Maßnahmen auf diesem Gebiet sind ein stärkerer und vor allem auch präventiver Personaleinsatz sowie Aufklärungsangebote für die Wohnungseigentümer. Im Jahr 2015 wurden in beiden Gemeinden jeweils 3 Wohnungseinbrüche gezählt. Diese Zahl

blieb in Zaisenhausen konstant, in Sulzfeld hat sich diese 2016 auf 7 erhöht. Der Revierleiter wies darauf hin, dass immer im Herbst nach der Zeitumstellung die Zeit der Wohnungseinbrüche kommt. Unter anderem wurde im letzten Jahr auch in kommunale Gebäude eingebrochen. Nicht immer gelingt es dabei den Einbrechern tatsächlich in das Haus einzudringen, manchmal versuchen sie es vergeblich. Polizeioberst Brenner empfahl die Beratungsangebote der Kriminalpolizei in Anspruch zu nehmen und die Gebäude besser zu sichern. Er sprach von einer gewissen Verdrängung der Einbrecher von den Großstädten auf das flache Land. Erfreulicherweise können auch immer wieder solche Täter bzw. Banden dingfest gemacht werden.

Als zusätzlicher Schwerpunkt kam 2016 auch die Bekämpfung von Rauschgiftdelikten hinzu. Im Vergleich zu den jeweils vier Fällen in beiden Kommunen im Jahr 2015 stiegen die Zahlen im letzten Jahr deutlich an. In diesem Bereich arbeiten die Einsatzkräfte mit Wärmebildkameras, Drogenhunden und vor allem auch mit Hinweisen aus den Gemeinden z.B. bei auffällig hohen Stromrechnungen bei einzelnen Haushalten.

Der Verkehrsunfallstatistik kann man entnehmen, dass in Sulzfeld 2015 vier Unfälle (insgesamt 72) mehr passiert sind als 2014. In Zaisenhausen gibt es eine Steigerung von sieben Fällen auf 46. Die Zahl der Leichtverletzten ist dabei in Sulzfeld von zehn auf acht und in Zaisenhausen von sechs auf drei gesunken. Die Zahl der Schwerverletzten hat sich in Zaisenhausen von fünf auf einen Fall, in Sulzfeld von drei auf zwei reduziert.

Die meisten Verkehrsunfälle, so Polizeioberst Brenner, ereignen sich auf der B 293 im Begegnungsverkehr oder wenn die Fahrgeschwindigkeit von Fahrzeuglenkern nicht richtig eingeschätzt wird oder Alkohol im Spiel ist.

Bürgermeisterin Pfründer bedankte sich bei Herrn Brenner und Herrn Wickenhauser für ihre engagierte Arbeit, die sich u.a. in der hohen Aufklärungsquote zeigt. Sie zeigte sich erfreut über die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie den regen Informationsaustausch mit den Gemeinden.

2. Fortschreibung des Regionalplans durch den Regionalverband Mittlerer Oberrhein

2.1 Sachstandsbericht

Bürgermeisterin Pfründer informierte, dass die Fortschreibung des Regionalplanes „Mittlerer Oberrhein“ eingeleitet worden ist. Das Verfahren soll bis zum Jahr 2020 abgeschlossen werden. Das fortgeschriebene Planwerk soll dann wieder 10 – 15 Jahre Gültigkeit haben. Die Bürgermeisterin gab weiter, dass die Vertreter des Regionalverbands vor Ort kommen, um Ideen und Vorschläge der Kommunen entgegen zu nehmen.

2.2 Auswirkungen auf die Flächennutzungsplanung

GOAR Hettler führte aus, dass man die 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans, mit den vielen Änderungen einfacher Art noch dieses Jahr zur Rechtskraft gebracht werden soll. Bürgermeisterin Pfründer fügte hinzu, dass man die sich aus der Fortschreibung des Regionalplans ergebenden Änderungen dann in die 5. Änderung des Flächennutzungsplans aufnehmen wird.

2.3 Weitere Vorgehensweise

Bürgermeisterin Pfründer gab bekannt, dass über einen neuen Standort für Industrieflächen im Raum Sulzfeld, Zaisenhausen, Kürnbach und Oberderdingen nachgedacht werden sollte, da im Interkommunalen Industriegebiet in Oberderdingen-Flehingen nur noch begrenzt Reserveflächen vorhanden sind. Wichtig ist, dass diese Gebiete eine gute Verkehrsanbindung haben. Im Bereich der Wohngebiete hat Sulzfeld noch Reserveflächen. Bürgermeisterin Wöhrle berichtete, dass man in Zaisenhausen unter diesem Aspekt mit dem Gemeinderat nochmals kritisch über den Flächennutzungsplan schauen müsse, um ggf. über weitere mögliche Bebauungsflächen zu diskutieren.

3. Flächennutzungsplan

Das Verfahren zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes soll nun zügig durchgeführt und zur Rechtskraft gebracht werden. Das Thema „Windkraft“ ist aufgrund der Flurbereinigung zurückgestellt und wird in diesem Änderungsverfahren nicht weiter verfolgt.

Das Areal um das Schützenhaus, das als Sondergebiet „Schießsport“ ausgewiesen ist, wird um eine kleinere Fläche arrondiert.

Unter anderem war ein Teil des Gebäudes irrtümlicherweise nicht in dem Sondergebiet aufgenommen. Der Gemeinsame Ausschuss stimmte dieser Planänderung zu.

Defekte Straßenbeleuchtung einfach melden? Kein Problem!

Ein gemeinsamer Online-Service der Gemeinde Zaisenhausen und der Netze BW GmbH, einer Tochter der EnBW AG, macht die Meldung defekter Straßenleuchten jetzt noch einfacher.

Ganz einfach können Sie unter www.enbw.com/strassenbeleuchtung-melden die betroffene Leuchte online auswählen und uns mitteilen, welche Leuchte defekt ist.

Auch können Sie so überprüfen, ob eine defekt gemeldete Lampe zur Reparatur markiert wurde.

Wer keinen Online-Zugang hat, kann natürlich auch wie bisher, unter Nennung der Leuchtennummer, den Schaden telefonisch unter 9109-60 melden.

Bitte beachten Sie, dass zwischen Ihrer Schadensmeldung bis zur Behebung des Schadens ein Zeitraum von mehreren Wochen liegen kann, da die mit der Reparatur beauftragte Netze BW GmbH in ca. 4 wöchentlichem Intervall die Störungsmeldungen abarbeitet.

Hierfür bitten wir um Verständnis!

„zeozweifrei im Quartier Zaisenhausen Ortskern“ startet!

Thermografie-Aktion in der Kalenderwoche 6

Weniger Energiekosten, weniger Schadstoffe – mehr vom Leben!

Die Gemeinde Zaisenhausen hat sich entschlossen, ein energetisches Quartierskonzept im Ortskern der Gemeinde als Projekt ihrer Klimaschutzaktivitäten durchzuführen. Dabei wird sie fachlich von der Umwelt- und EnergieAgentur des Landkreises Karlsruhe unterstützt.

Über das Quartierskonzept werden den Eigentümern Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, ihre Immobilie fit für die Zukunft zu machen. Durch energetische Sanierungsmaßnahmen können diese ihre Energiekosten erheblich senken, den Wert ihrer Immobilie steigern und die Wohnqualität verbessern.

Was ist „zeozweifrei im Quartier“?

Es handelt sich hierbei um ein durch die KfW-Bank gefördertes Quartierskonzept zur Darstellung von Energie-Einsparpotenzialen. Ziel ist es, die Energiekosten in diesem Gebiet deutlich zu senken und ein Konzept für eine nachhaltige Energieversorgung zu entwickeln.

Warum „zeozweifrei im Quartier“?

Die Immobilienbesitzer erhalten kostenlos, speziell auf ihr Gebäude abgestimmt, Informationen darüber, welche Sanierungsmaßnahmen ökonomisch und ökologisch sinnvoll sind, wie hoch die Investitionskosten sowie die Energiekosteneinsparungen sind.

Die Gemeinde erhält durch dieses Projekt in erster Linie verlässliche Informationen über die Gebäudezustände und Sanierungserfordernisse in ihrem Quartier sowie eine übergreifende Strategie für eine zukünftige, umweltfreundliche Energieversorgung im Quartier. Nicht zuletzt profitieren alle von den Sanierungsmaßnahmen durch:

- regionale Wertschöpfung,
- Verminderung der CO₂-Emissionen,
- und einer verbesserten Umweltbilanz für alle Beteiligten.

Wie ist der Ablauf von „zeozweifrei im Quartier“?

Datenerhebung

Die Fachleute der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe werden im Auftrag der Gemeinde die Datenerhebungen im Frühjahr 2017 durchführen. Dabei werden zunächst Gebäude-daten inklusive Fotos von außen erhoben.

Zusätzlich ist bei den Bewohnern eine kurze Befragung zu folgenden Fragen beabsichtigt:

- Alter des Gebäudes, Wohnfläche
- Art und Alter der Heizanlage,
- Anzahl der Personen im Haus,
- tatsächlicher Energieverbrauch und
- ob in der Vergangenheit schon Sanierungsmaßnahmen durchgeführt wurden.

Die Teilnahme am Projekt erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Daten werden elektronisch erfasst und vertraulich behandelt.

Thermografie-Aktion

Ergänzend zu den Befragungen wird die Gemeinde thermografische Aufnahmen von den Gebäuden erstellen lassen. Thermografie-Aufnahmen sind Infrarotmessungen, die die Oberflächentemperatur von Bauteilen sichtbar machen und mit Hilfe eines farbigen Wärmebildes darstellen. Diese helfen dabei, energetische Schwachstellen und die Qualität von Gebäudehüllen zu ermitteln.

Die Thermografie-Aktion wird in der Kalenderwoche 6 in folgenden Straßenzügen stattfinden: Auggartenstraße 42 – 46, Bahnhofstraße 189 – 202, Baumgartenstraße, Breidinger Weg 2 – 3, Brunnenstraße 247 – 257, Friedrichstraße 1 – 2, Hauptstraße, Hildastraße 186 – 213, Kelterstraße 16 – 19, Schulstraße, Siedlerstraße 34, Silcherstraße 1 – 2 und Wettgasse.

Persönliches Beratungsgespräch

Nutzen Sie das Angebot zu Ihrer persönlichen, kostenfreien Energieberatung. Neutrale Energieberater werten mit Ihnen die thermografische Aufnahme aus. Darüber hinaus erfahren Sie in einem einstündigen Gespräch, durch welche sinnvollen Maßnahmen Sie künftig eine Menge Energiekosten einsparen können. Das Beratungsangebot gilt für alle Bürger der Gemeinde Zaisenhausen. Die Termine werden rechtzeitig vorab im Amtsblatt veröffentlicht.

Fragen zum Projekt beantwortet Ihnen gerne Herr Karsten Thiel, Tel. 0721-93699650, E-Mail: k.thiel@energieagentur-kreis.de.

Tragen Sie Ihren Anteil zu dem großen Projekt der Energiewende bei und beteiligen Sie sich am Quartierskonzept.

Deutsche Rentenversicherung Bund

Sprechstunde

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Dietmar Müller, hält am **Dienstag, den 21. Februar 2017, von 16.00 – 17.45 Uhr** im **Kögelhaus** Zaisenhausen eine Sprechstunde ab.

Die Versichertenberater

- geben kostenlos Rat und Aufklärung in allen Renten- und Versicherungsangelegenheiten
- nehmen Anträge auf Klärung des Beitragskontos entgegen
- leisten Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- nehmen Rentenansprüche auf
- führen das Meldeverfahren zur Krankenversicherung der Rentner durch.

Zur Beratung bringen Sie bitte alle Rentenversicherungsunterlagen sowie den Personalausweis mit. Eine Anmeldung zur Sprechstunde ist erforderlich unter Tel. 07258/91090. Auf Wunsch können auch private Termine vereinbart werden.

Herr Müller, Tel. privat 07258/1394.

Die Gemeindekasse informiert

Grund- und Gewerbesteuer

Wir erinnern an den **Fälligkeitstermin für Grund- und Gewerbesteuer am 15.02.2017.**

Folgen nicht rechtzeitiger Zahlung

Die Mahngebühr beträgt 0,5 v.H. des Mahnbetrages, mindestens jedoch 4 € und höchstens 75 €.

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung sind je angefangener Monat der Säumnis, ab dem Fälligkeitstag, 1 v.H. des rückständigen, auf 50 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten.

Verbrauchsgebühren Wasser/Abwasser werden am 15.02.2017 fällig

Wir bitten alle Barzahler um rechtzeitige Überweisung der fälligen Wasser- und Abwassergebühren.

Folgen nicht rechtzeitiger Zahlung

Die Mahngebühr beträgt 0,5 v.H. des Mahnbetrages, mindestens jedoch 4 € und höchstens 75 €.

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung sind je angefangener Monat der Säumnis, ab dem Fälligkeitstag, 1 v.H. des rückständigen, auf 50 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten.

Gemeindekasse Zaisenhausen

WFI – Wirtschaftsförderung Industriegebiete Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach, Zaisenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2015 der Wirtschaftsfördergesellschaft

Die Gesellschafter und Aufsichtsräte der WFI haben in ihrer Sitzung vom 20.07.2016 den Jahresabschluss 2015 für die

- WFI Verwaltungs GmbH
- GmbH & Co.KG
- atypisch stille Gesellschaft

festgestellt und gebilligt.

Für 2015 wurde den Geschäftsführern Thomas Nowitzki und Sarina Pfründer Entlastung erteilt.

Gem. § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO ist die ortübliche Bekanntgabe und öffentliche Auslegung der Jahresabschlüsse vorzunehmen. Die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 und der Lagebericht liegen in der Zeit von Montag, 06.02., bis Mittwoch, 15.02.2017, im Rathaus Zaisenhausen, Hauptstraße 97, 75059 Zaisenhausen, Zi.Nr. 5, zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Zaisenhausen, 30.01.2017

Thomas Nowitzki, Bürgermeister, Geschäftsführer
Sarina Pfründer, Bürgermeisterin, Geschäftsführerin



Kalender der Besenwirtschaften und Weinstuben ist da!

Der Kalender über die Öffnungszeiten der Besenwirtschaften und Weinstuben in der Region für das Jahr 2017 ist da! Er kann während den jeweiligen Öffnungszeiten im Rathaus, der Post, den Banken und beim Bäcker mitgenommen werden.

Flächenlose Hegenich

Bei der diesjährigen Versteigerung der Flächenlose sind noch folgende Lose übrig geblieben, die bei der Gemeindekasse (Herr Richter, Tel. 07258/910950, gemeindekasse@zaisenhausen.de) gekauft werden können. Der Verkauf erfolgt nach der Reihenfolge der Bestellungen:

- Los Nr. 2 mit ca. 4 Ster Buche zum Preis von 30 €
- Los Nr. 4 mit ca. 12 Ster Buche zum Preis von 100 €
- Los Nr. 6 mit ca. 15 Ster Buche zum Preis von 120 €
- Los Nr. 7 mit ca. 12 Ster Buche zum Preis von 100 €

Azubi-Projekt „Spielerische Sprachförderung für Flüchtlingskinder“ endet



Während unseres sechsmonatigen Einführungspraktikums bei der Gemeinde Zaisenhausen für den Bachelorstudiengang „Public Management“ im gehobenen Verwaltungsdienst durften wir verschiedenste Bereiche der Verwaltung kennenlernen. Abgesehen von den typischen Aufgaben des Melde-, Haupt-, und Ordnungsamts sowie der Kämmerei wurde

uns ein besonderes Projekt im Rahmen des Studieninhalts „Interkulturellen Kompetenzen“ übertragen.

Das Projekt „Spielerische Sprachförderung für Flüchtlingskinder“ an der Grundschule Zaisenhausen war eine Idee der Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle und der Rektorin der Grundschule Marina Chrisafis, die uns ebenfalls auf Anhieb begeistert hat. Im Zuge der Hausaufgabenbetreuung wurden drei Kinder der dritten und vierten Klasse, die seit rund einem Jahr Teil der Gemeinde sind und in den Regelklassen der Grundschule unterrichtet werden, bis zu viermal wöchentlich von uns betreut. Schwerpunkte der Sprachförderung waren neben dem Aufbau des Wortschatzes nicht nur die Aussprache, sondern auch

Grammatikübungen. Oftmals wurden die Aufgaben anhand von spielerischen Übungen aufgelockert. Das Unterrichtsprogramm erarbeiteten wir eigenständig in Abstimmung mit der Rektorin und unter Verwendung entsprechender Fachliteratur. Die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder entwickelten sich in dieser Zeit merklich weiter. Auch wenn sich das Projekt mit einer für uns ungewohnten Thematik befasste, wuchsen auch wir mit den Aufgaben, sodass am Ende nicht nur die Kinder etwas von uns lernten, sondern wir auch etwas von den Kindern.
Bericht von Elisabeth Scheuner und Carolin Sager

Wir gratulieren



Altersjubilare

12.02. Helmine Till,	81 Jahre
14.02. Renate Kögel,	71 Jahre
16.02. Ingeburg Schäfer,	80 Jahre

Allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch den Ungenannten, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen auf dem weiteren Lebensweg.